

Herren Bezirksklasse Gr. 8

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III : TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II
Samstag, 25.02.2023, 19:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III und dem TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II im Endergebnis wider

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II am Samstagabend in den Armen: Stiehl / Knöpfel hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (35:35 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 8 Partie gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Die Tatsache, dass 9 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Fast verloren schien das Spiel von Stiehl / Knöpfel gegen Herd / Dittmar, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Stiehl / Knöpfel jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Stiehl / Knöpfel zu Ende ging. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Nißalla / Lewandowski und Gerber / Schenk, ehe sich die Gastspieler mit 10:12, 11:5, 11:13, 11:5, 11:13 durchsetzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen Zähler für die Gäste mussten Schwarz / Werner am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Vukovic / Werner hinnehmen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jörg Stiehl gelang es Jörg Dittmar zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Das folgende Einzel zwischen Andrea Nißalla und Marek Herde, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen David Vukovic war daraufhin Werner Schwarz, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Horst Lewandowski gegen Max Gerber, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Max Gerber jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Stephan Werner holte dagegen mit einem 3:1 gegen Sascha Werner einen Punkt für sein Team. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Teresa Schenk fand Friedhelm Knöpfel von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jörg Stiehl über die 1:3-Niederlage gegen Marek Herde hinweggetröstet werden musste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Stiehl nun bei 19:9, während Herd bislang 5 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Andrea Nißalla gegen Jörg Dittmar, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Werner Schwarz gegen Max Gerber durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. 4:6 (Schwarz) bzw. 9:10 (Gerber) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses

Matches. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Lange mit David Vukovic kämpfen musste Horst Lewandowski, bis er seinen Kontrahenten mit 6:11, 11:9, 8:11, 11:8, 12:10 niedergerungen hatte. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Stephan Werner im Match gegen Teresa Schenk. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Friedhelm Knöpfel nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Sascha Werner. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Was war das für eine Wendung des Spiels! Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:8 (Knöpfel) und 8:5 (Werner). Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 6:9 für die . Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Stiehl / Knöpfel gewannen ihr Spiel gegen Gerber / Schenk eher ungefährdet in drei Sätzen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III am 11.03.2023 gegen den TSV Röhrenfurth 04 III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 04.03.2023 gegen die TTG Morschen-Heina mitnehmen.

Statistik:

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III

Doppel: Stiehl / Knöpfel 2:0, Nißalla / Lewandowski 0:1, Schwarz / Werner 0:1

Einzel: J. Stiehl 1:1, A. Nißalla 0:2, W. Schwarz 1:1, H. Lewandowski 1:1, S. Werner 1:1, F. Knöpfel 1:1

TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II

Doppel: Gerber / Schenk 1:1, Herde / Dittmar 0:1, Vukovic / Werner 1:0

Einzel: M. Herde 2:0, J. Dittmar 1:1, M. Gerber 1:1, D. Vukovic 1:1, T. Schenk 1:1, S. Werner 1:1